

Predigt.

fechten wil/biß in den Todt. Gleiche Meinung hat es mit dem hochwürdigen Nachtmahl und dem gesamptem Worte des H. Evangelii / welche als das geistliche Sünden- Meer Göttlicher Gnade und Barmherzigkeit / allen gläubigen Israeliten offen und beyderseits gleichsam für Mauern stehen/da zwischen sie auß dem Diensthause des Hellschen Pharaons sicher hindurch eilen/ und in das gelobte Himlische Vaterland glücklich gelangen können. Denn dieser ist/ der da kömpt mit Wasser und Blut/ **JESUS CHRISTUS** / nicht mit Wasser allein / sondern mit Wasser (der Tauffe) und mit Blut (im Abendmahl) wie S. Johannes schreibt. Dieser ist/ der an Moses Statt/ mit dem wunderthätigen Stabe seiner Himlischen Lehre unser Heerführer worden: Dieser ist der als ein gewaltiger Durchbrecher/ auch für uns/seinen Gläubigen heraufffähret/ und durch die Sünde/ Todt/ Teuffel und alles Vbel die Bahn machet. Der grosse Fürst Michael (das ist / wer ist wie Gott? oder nach den Worten des Propheten Micha: Wo ist ein solch GOTT?) der für uns/ sein Volk steht / hat sich zu dieser Zeit auffgemacht (seiner Kirchen zu helfen und sie von der Gewalt ihrer Feinde zu erlösen) wie dann erlöset und errettet werden alle die im Buche (des Lebens] geschrieben stehen. Dieses / sollen wir festiglich glauben und mit S. Paulo sagen: Es ist gewisslich war / und ein thewr werthes Wort/ daß **JESUS CHRISTUS** kommen ist in die Welt die Sünder selig zu machen / unter welchen wir die Fürnehmsten sind. Aber darumb ist uns Barmherzigkeit wiederfahren/ auff daß an uns fürnemlich **JESUS CHRISTUS** erzeigete alle Gedult / zum Exempel denen/ die an ihn glauben solten / zum ewigen Leben.

Schließlich (3.) sollen wir der tröstlichen Hoffnung leben/ daß alle unsere Feinde und Widersacher/ so uns biszher und künfftig verfolgen/ diesem

C ij

unserm

Joh. 7. 38

Luth.
marg.

Dan. 12. 9. 20

Offenb. 12.

v. 7.

Dan. 12. 9. 1.

Dffer. 3. 8

1. Timoth. 1.

v. 15.

v. 16

III.